

Mit der Wismut auf Du und Du für immer verbunden



Frau Karin Schuldt, die Hobbylyrikerin vom Bieblacher Hang, stellte zum Tag des Bergmanns 2012 und zur Jubilarfeier am 20.10.2012 im ehemaligen Bergarbeiterkulturhaus ihr neues Gedicht „ Die begehbare Grubenlampe“ vor. Sie folgte gern der Einladung der Ortsgruppe-Gera der IGBCE.

Bereits zur Buga 2007 schrieb sie ein Gedicht „Tag des Bergmans“, denn die Wismut prägte die ehemalige Ronneburgerin und heute rüstige Seniorin.

Schon als junges Mädchen, ihren Eltern gehörte das Brunnenholzcafe, war sie umgeben von Wismut-Bergleuten, die sich nach der Arbeit dort trafen.

Wenn die Männer von ihrer schweren Arbeit unter Tage erzählten baute sich eine besondere Atmosphäre auf und zog sie in ihren Bann.

Aber auch später als Sprechstundenschwester in der Wismut-Poliklinik war die Wismut allgegenwärtig. Auch ihre Eltern, Verwandte, Bekannte und Nachbarn ringsum arbeiteten im Bergbau.

Somit gewann Frau Schuldt viele Eindrücke über die schwere und gefährliche Arbeit in den Wismutbetrieben.

Seit der Schulzeit schrieb sie Verse und später gestaltete sie das Brigadebuch mit viel Liebe zum Detail.

2007 zur Bergparade hatte sie die Idee, ihre Gedanken und Gefühle in einem Gedicht für die Bergleute festzuhalten. Ehrfurcht und Achtung für diese Männer wollte sie bekunden.

Viele altgediente Bergmänner würdigen derzeit mit Wehmut und Tränen der Rührung diese ausdrucksvollen Verse.

„Meine Hochachtung für diese Männer und natürlich eine Geste der Anerkennung für alle, die Tag für Tag in die Schächte einfuhren, eine Erinnerung an die vielen Kumpel die an Staub, Strahlen und an den Gelenken erkrankten oder sogar ihr Leben ließen“, rundet Karin Schuldt ihre Gedanken ab.

Im Juni 2012 zum „Tag der Umwelt und offenen Tür“ bei der Wismut wollte sie unbedingt dabei sein, als auf der Schmirchauer Höhe, diesem geschichtsträchtigen Ort, das Grubengeleucht eingeweiht wurde. Die Grubenlampe, das Symbol und Innbegriff 40-jähriger aktiver bergmännischer Tätigkeit im Uranbergbau in der Ronneburger Region inspirierte sie zum neuen Gedicht „ Die begehbare Grubenlampe“.



Wir Bergleute der Wismut sagen auf diesem Wege herzlich Danke für die Würdigung unserer Arbeit in Form dieser so treffenden Verse.

Bernd Reindel Vorsitzender der OG-Gera der IGBCE